

	<p>Objekt: Pickelhaube für Offiziere der Bayerischen Infanterie</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Militaria</p> <p>Inventarnummer: MSN-VII 56/195 F</p>
--	--

## Beschreibung

Die Pickelhaube für Offiziere der Bayerischen Infanterie gelangte als Schenkung in den Bestand des Museums Schloss Neuenburg. Sie wurde zwischen 1886 und 1914 aus schwarz lackiertem Weißblech mit Messingbeschlägen gearbeitet. Auf der Stirnseite ist das Wappen des Königreichs Bayern mit einem Schriftband "In Treue Fest." angebracht. Die darunter angebrachte Schuppenkette wird links von einer blau-weißen Kokarde (Bayern) und rechts von einer schwarz-weiß-roten Kokarde (Deutsches Reich) gehalten. Auf der Innenseite des Helms befindet sich Seidenripsfutter, ein Lederschweißband sowie die Größenangabe "56". Erst nach dem Tod König Ludwigs II. von Bayern (1845-1886) wurde 1886 in Bayern die sogenannte Pickelhaube eingeführt. Der Helm wurde durch die aufschraubbare Spitze in seinem Erscheinungsbild an die Helme der übrigen deutschen Einzelstaaten angeglichen. Die Spitze konnte bei Paraden durch einen Roßhaarbusch ersetzt werden. Ab 1897 wurde zusätzlich die deutsche Reichskokarde getragen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Schwarz lackiertes Weißblech; Beschläge aus Messing; Futter aus Seidenrips; Schweißband aus Leder
Maße:	H ca. 18 cm, B ca. 20,5 cm, T ca. 22,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1886-1914
	wer	
	wo	Bayern

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Bayern

## Schlagworte

- Helm
- Infanterie
- Kokarde
- Offizier
- Parade
- Pickelhaube
- Wappen